

KURZFILM

ZEITLOS

UNTERWEGS (AT)



Die Welt steht plötzlich still und scheint wie eingefroren, als die **GEGENWART** ihren Weggefährten, die **VERGANGENHEIT**, aufsucht. Mit ihm gemeinsam will sie herausfinden, wohin die **ZUKUNFT** verschwunden ist und welche Folgen das für sie und die Menschheit haben wird...

Unsere Geschichte beschäftigt sich mit einem Kernkonflikt zwischen den personifizierten Zeiten.

Unsere zwei Hauptprotagonisten, die warmherzige und bedachte **GEGENWART** in Person einer jungen Dame, als auch der konservative und engstirnige **VERGANGENHEIT**, in Form eines älteren Herren, treffen sich in dessen abgelegenen Waldhütte.

Als die Welt plötzlich still steht macht sich Gegenwart auf den Weg zu ihrem Kollegen. Von dieser Ausnahmesituation überrascht sind beide zunächst mit der Lage überfordert. Sie rätseln wieso es zum Stillstand kam und schlussfolgern schließlich, dass die **ZUKUNFT** verschwunden sein muss. Doch wodurch wurde dieser Umstand ausgelöst?

Vergangenheit fürchtet, dass Zukunft seiner Arbeit nicht länger Herr ist und die Kontrolle über das zukünftige Geschehen verlieren könnte. Zu viel hat sich in den letzten 200 Jahren verändert. Der Konflikt zwischen den beiden Zeiten eskaliert. Vergangenheit nimmt Zukunft sein machtgebendes Werkzeug in Form eines Füllers ab. Dies führt dazu, dass Zukunft verschwunden ist und es kommt zum Stillstand.

Wie wird es jetzt weiter gehen? Lieber ein Stillstand der Zeit, als ein womöglich dramatischer Fortgang für die Welt? Eine Entscheidung die nicht leichtfertig getroffen werden darf...



LISA OERTEL IN DER ROLLE DER GEGENWART

Gegenwart präsentiert sich als junge weltgewandte Dame. Sie ist befähigt zwischen ihren Kollegen Vergangenheit und Zukunft vermitteln zu können.

Sie befindet sich immer inmitten des Weltgeschehens und kann so ihre Kollegen informieren was die Menschen sich wünschen und welche Bedürfnisse sie im Moment haben.

Alle Protagonisten tragen einen Gegenstand mit sich, welches ihre jeweilige Rolle im Zeitgeschehen wiedergibt und ihnen ihre Macht verleiht. Dieses Objekt fungiert auch als eine Art Werkzeug.

Gegenwart besitzt eine goldene Taschenuhr, welche sie an einer Kette mit sich trägt. Diese Uhr zeigt ihr den Moment und ob im Zeitgeschehen alles in Ordnung ist, an.



NOCH BEFINDEN WIR UNS AUF DER SUCHE NACH VERGANGENHEIT

Vergangenheit ist ein gewissenhafter altmodischer Mann und lebt für sich allein in einer abgeschiedenen Hütte im Wald. In dieser befindet sich eine Bibliothek, in welcher Vergangenheit sein gesamtes Wissen aufbewahrt.

Überzeugt, dass sich die Geschichte in eine fatale Richtung wendet, belehrt Vergangenheit immerzu seinen jüngeren Kollegen Zukunft.

Alle Protagonisten tragen einen Gegenstand mit sich, welches ihre jeweilige Rolle im Zeitgeschehen wiedergibt und ihnen ihre Macht verleiht. Dieses Objekt fungiert auch als eine Art Werkzeug.

Vergangenheit besitzt ein allwissendes Buch, welches alle Informationen des Vergangenen beinhaltet. D.h. in dem Moment, indem etwas der Vergangenheit angehört, steht es in seinem Buch.



ROMAN SCHOMBURG IN DER ROLLE DER ZUKUNFT

Zukunft ist ein ambitionierter junger Mann. Er ist für die zukünftige Zeit und kommende Ereignisse verantwortlich. Durch seine Fähigkeit, der Voraussicht, kann er dieser Verantwortung bedacht nachgehen. Jedoch wird ihm oft unüberlegtes Handeln zugesagt, weshalb er auf den ersten Blick meist planlos und dadurch unsympathisch wirkt. Hinzu kommt, dass er sich über jede neue Erfindung freut und immerzu mit den Menschen mitfiebert.

Alle Protagonisten tragen einen Gegenstand mit sich, welches ihre jeweilige Rolle im Zeitgeschehen wiedergibt und ihnen ihre Macht verleiht. Dieses Objekt fungiert auch als eine Art Werkzeug.

Zukunft besitzt einen Füllfederhalter, welchen er immer in der Brusttasche seines Jacketts anstecken hat. Mit diesem Stift ist Zukunft befähigt die Richtung für die kommenden Ereignisse anzugeben und zu lenken.



DREHORTE

VOR DER HÜTTE / IN DEN WÄLDERN UM LAUF RECHTS DER PEGNITZ

Unsere Geschichte spielt hauptsächlich in und vor der Hütte im Wald, und in einem Park zu Beginn unseres Filmes.



Vergangenheits Hütte soll altmodisch und einsam wirken. Sie steht abgeschieden auf einer Lichtung im Wald.



Hier sehen sie den Drehort, den wir dafür vorgesehen haben. Diese Hütte steht in einem Wald Nahe Lauf rechts der Pegnitz.



DREHORTE

IN DER HÜTTE / IN LAUF RECHTS DER PEGNITZ

Vorwiegend befinden wir uns innerhalb der Waldhütte.

Der Innenraum wird mit vielen geschichtsträchtigen Gegenständen ausgestattet, v.a. Bücher und Schriftrollen, aber auch Globen, Öllampen und vieles mehr. Die Möbel kommen aus verschiedenen Epochen.

Für das Innere der Hütte dürfen wir die Räumlichkeiten der Altstadtfreunde Lauf im früheren Forsthaus hernehmen.



DREHORTE

IM PARK / NOCH BEFINDEN WIR UNS AUF DER SUCHE

Zu Beginn der Handlung befinden wir uns kurzzeitig in einem Park. Hier lernen wir Gegenwart kennen.

Im Park befinden sich Fußgänger mit ihren Hunden oder Kinderwagen. Es ist ein ruhiger Tag, Vögel fliegen umher, der Wind in den Bäumen.

Für unsere zweite Außenszene sind wir noch auf der Suche nach der perfekten Location.



WAS WIR BIETEN

Der Kurzfilm wird im April nächsten Jahres auf der „Ohmrolle Spring Collection 2019“ im Cinecittà, dem größten Multiplexkino Deutschlands, seine Premiere vor ca. 1300 Zuschauern feiern.

Selbstverständlich sind alle unsere Sponsoren zu diesem Abend eingeladen, werden auf der Bühne persönlich von uns genannt und können im Vorspann des Films Ihr Logo platzieren. Auch bieten wir unseren Sponsoren gerne an, Ihr Logo auf den eigenen Plakaten unseres Kurzfilms zu setzen.

Außerdem planen wir die Einreichung auf vielversprechenden nationalen und internationalen Filmfestivals. Auch hier werden unsere Sponsoren im Abspann erwähnt. Wenn es in unseren Film passt, stehen wir auch Product Placement offen gegenüber.

Gerne laden wir Sie auch zu Set-Besuchen ein, machen gemeinsame Gruppenfotos mit dem Team und den Schauspielern.

Weitere Informationen:
www.d.th-nuernberg.de/ohmrolle



EVA-MARIA AMM
JANE DUBRIKOW
ANTHEA SCHULER

Wir sind ein dreiköpfiges Team im sechsten Semesters des Studiengangs Design der TH Nürnberg Georg-Simon-Ohm. Im Rahmen des Studiums konzipierte und produzierte jedervon uns bereits mehrere Filme.

Im letzten halben Jahr konnten wir in unseren Praxissemestern unsere Arbeitserfahrung erweitern, die wir nun in dem letzten Kurzfilm vor unserer Bachelorarbeit zum Einsatz bringen werden.



JANE DUBRIKOW

REGIE / DREHBUCH

Für Jane ist die Zusammenarbeit mit Künstlern und Schauspielern nichts Neues. Während Ihrer 20-wöchigen Hospitanz am Staatstheater Nürnberg, wirkte sie an drei großen Opern- & Schauspielproduktionen mit und durfte lernen, wieviel Aufwand, Energie und Arbeit gute Inszenierungen mit sich bringen.

Zu ihren eigenen Regiearbeiten zählen unter anderem das Musikvideo „Wir Treiben“ von Sänger Fabian Scheuerlein und das 3D-Title-Design „Exposition“, für das sie auf Anfrage einer Produktionsfirma sogar ein umfangreiches Serienkonzept entwarf. Auch bei diesem Film wird sie sich um Drehbuch und Regie kümmern und somit ihr Erlerntes im Bereich Storytelling erneut anwenden.



ANTHEA SCHULER

KAMERA / POSTPRODUKTION

Bereits im Kindesalter beschäftigte Anthea sich intensiv mit Kameras. Sie fing an als professionelle Fotografin zu arbeiten und bildete sich in Richtung Film weiter. Im Sommer 2015 begann sie mit ihrem Designstudium mit Schwerpunkt auf Film&Animation. Hierbei spezialisierte sie sich auf erzählende Bildgestaltung.

Seit ihrem achtmonatigen Praktikum bei See You Rent, einem digitalen Kameraverleih in Berlin, kann sie auch auf professionelles Filmequipment zurückgreifen.

Während ihres Studiums bewies sie ihr Können als Kamerafrau und -assistent bereits in einigen Produktionen. Darunter befinden sich Kurzfilme wie „Smarthaisl“, „Dear Major Tom“ und „Mutti sagt“, aber auch Musikvideos wie „Mastercraft“ oder Werbefilme für Kunden wie DATEV und Deutsche Bahn.

Auch in diesem Film wird sie wieder die Kameraarbeit übernehmen.

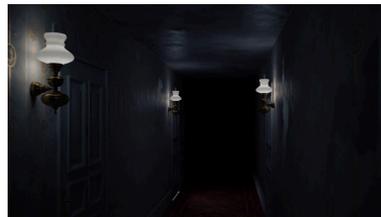


EVA-MARIA AMM

AUSSTATTUNG / PRODUKTION

Eva entdeckte bereits mit elf Jahren ihre Leidenschaft für Film und Fernsehen, als sie erstmals mit der Kinoproduktion „Das Sams“, nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Paul Maar, in Berührung kam. Seitdem stand für sie fest, dass sich ihr Werdegang in Richtung der Filmbranche ausrichten soll, weshalb sie 2016 ihr Studium an der Fakultät Design der Technischen Hochschule Nürnberg aufnahm.

Angeregt durch ihre Studienmodule „Film & Animation“ und „Raum- & Eventdesign“, absolvierte sie Praktika im Bereich Requisite, Bühnenbild und Regieassistentz am Staatstheater Nürnberg, als auch am ETA Hoffmann-Theater Bamberg und sammelte so über mehrere Monate hinweg, zahlreiche Kenntnisse und Erfahrungen. Auch aktuell wirkte sie an einer 2019 erscheinenden Kinoproduktion mit, um ihr Potential im Bereich Ausstattung weiter auszubauen.



EXPOSITION
MOTION GRAPHIC

15 BISHERIGE PRODUKTIONEN



MAD CHERRY
MOTION GRAPHIC



MASTERCRAFT

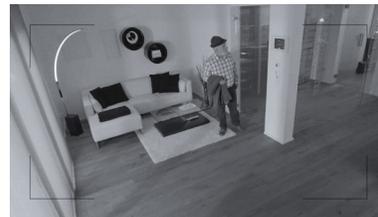
MUSIKVIDEO

2. Platz beim Kitaso Filmfestival Erlangen



WIR TREIBEN – FABIAN SCHEUERLEIN

MUSIKVIDEO



SMARTHAI SL
KURZFILM

KONTAKT

PRODUKTION

Anthea Schuler

hello@anthea-schuler.de

01525 2428004

“Zeitlos unterwegs” ist eine studentische Produktion der Fakultät Design der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm.

